

Der Bildermann

Preis
30 Pf.

Nr. 1



Herausgegeben
von
Paul Cassirer

1. April 1916
Erster Jahrgang

Ⓩ

In dem Augenblicke, in dem der Weltkrieg seinen Höhepunkt zu erreichen scheint, trete ich mit einer neuen Zeitschrift

„Der Bildermann“

an den Buchhandel heran. Die Gründe, die mich dazu bewegen, sind in dem nebenstehend abgedruckten Vorwort dargelegt. Ich zweifle nicht, daß sie in den Kreisen der Herren Sortimenten Anklang finden werden. Sind doch sie gerade wie kaum ein anderer Berufskreis von der Überzeugung durchdrungen, daß das Interesse des deutschen Volkes trotz des Krieges den höchsten geistigen und künstlerischen Aufgaben zugewandt geblieben ist.

„Der Bildermann“ wird ein Volks-Kunstblatt im wahrsten Sinne des Wortes werden und trotz des billigen Preises buchtechnisch allen Anforderungen entsprechen. Die weitesten Künstlerkreise werden an ihm mitarbeiten und die Kunst- und Tagespresse wird ihm dauernde Aufmerksamkeit zuwenden.

Ich darf daher um tätige Verwendung bitten. Die Bezugsbedingungen sind sehr günstig, und allen den Vertrieb betreffenden Vorschlägen komme ich gern nach Kräften entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 10
Diktoriastraße 55

Paul Cassirer

Preis jeder Nr. M. — 30 ord., M. — 18 bar und 13/12. Nr. 1 bedingt, Gutschrift nach Maßgabe der Fortsetzung. Nr. 2 u. ff. liefere ich bedingt nur zu reger, erfolgreicher Verwendung. Prospekte, Plakate zc. stehen zur Verfügung.

„Die Kriegszeit“ stellt mit Nr. 65 ihr Erscheinen ein. Sie wird in kürzester Zeit vergriffen sein und ein Gegenstand des Sammelns werden. An ihrer Stelle wird Nr. 1 des „Bildermann“ in Höhe der alten Fortsetzung bedingt zur Versendung gelangen.